Ressort: Politik

Solidaritätserklärung zum Streik im Einzelhandel

Streik im Einzelhandel

Oberhausen, 03.07.2017, 13:51 Uhr

GDN - NRW-weit sind am vergangenen Wochenende 4000 Kolleginnen und Kollegen in den Warnstreik getreten.

Mehrere hundert Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben heute vormittag auf dem Saporoshje-Platz eine Kundgebung abgehalten, um ihre Forderungen zu bekräftigen.

NRW-weit sind am vergangenen Wochenende 4000 Kolleginnen und Kollegen in den Warnstreik getreten.

Mehrere hundert Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben heute vormittag auf dem Saporoshje-Platz eine Kundgebung abgehalten, um ihre Forderungen zu bekräftigen.

Mit der folgenden Solidaritätserklärung haben wir unsere Unterstützung für die legitimen Forderungen kundgetan:

DIE LINKE unterstützt die Forderungen, für die Ihr heute in den Warnstreik getreten seid.

Die Weigerung der Arbeitgeber, ein Angebot zu machen, dass den Beschäftigten im Einzelhandel eine anständige Einkommensentwicklung sichert, ist peinlich. Lohnangebote unterhalb der absehbaren Preissteigerungsrate sind unverschämt.

Nötig sind echte Tarifierhöhungen und reale Einkommenssteigerungen. Deshalb sind die Forderungen Eurer Gewerkschaft ver.di mehr als berechtigt: 1 Euro pro Stunde mehr Lohn, 100 Euro mehr für Azubis und 12 Monate Laufzeit sind angemessen. Ohne anständige Lohnentwicklung sind immer mehr Beschäftigte künftig von Altersarmut bedroht.

Nicht hinnehmbar ist auch die Weigerung der Arbeitgeber, den Einzelhandelstarifvertrag für allgemeinverbindlich zu erklären. Lohnrückerei durch Tarifflicht ist auch im Handel ein wachsendes Problem. Das untergräbt gute Arbeitsbedingungen und anständige Löhne im gesamten Einzelhandel.

Solche Schmutzkonkurrenz einiger Arbeitgeber gegen Betriebe, die sich an den geltenden Tarif halten, muss unterbunden werden.

Deshalb kämpft DIE LINKE im Bundestag schon lange für einfachere

Allgemeinverbindlichkeitserklärungen von Tarifverträgen. Arbeitgeber dürfen künftig dagegen kein Vetorecht mehr haben.

Wir sagen: Gutes Geld und Tarifbindung im Einzelhandel - Das muss drin sein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91532/solidaritaetserklaerung-zum-streik-im-einzelhandel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Marcel Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Marcel Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619